

Nächster Kanal baulich vorbereitet: Überleiter 11 zur Abnahme

03.11.2014

Weitere Seenland-Verbindung geschaffen - Ilse Kanal noch wasserfern

Senftenberg/Sedlitz. Für den Überleiter 11 zwischen Sedlitzer See und Großräschener See auf der Brandenburger Seite konnte dieser Tage die bauliche Abnahme der LMBV für die wesentlichen Fertigungsarbeiten erteilt werden.

Der künftige Ilse Kanal hat eine Länge von 1.197 Metern. Der Überleiter 11 ist im Lausitzer Seenland mit seinen fast 1.200 m der drittlängste Kanal und in seiner Gesamtheit ein wirklich beeindruckendes Bauwerk. So verfügt er am Einlauf zum Sedlitzer See über eine Radweg und Fußgängerbrücke und nahe des Großräschener Sees über einen Schiffstunnel von 186 m Länge. Der Kanal ist an der Sohle vier Meter breit und weitet sich bis auf 83 Meter. Er wird künftig dreieinhalb Meter Wasser führen, wenn beide Bergfolgeseen auf das Höhenniveau von 101 m NHN angestaut werden können. Noch liegen die Gewässer rund 7,50 bzw. 8,40 Meter unter dem Endpegel.

Zu den Besonderheiten dieser Maßnahme gehörten die Unterquerung der Bahngleise und der Bundesstraße B 169, der Rückbau der Gleisbereiche, die damit verbundene Wiederherstellung der Gleisbereiche, der Aushub unter Deckelkonstruktion und die Erstellung der Tunnel-Stahlbetonkonstruktion in Deckelbauweise. Die Tunnel-Gesamtbauwerkslänge betrug ca. 226 Meter, wovon die Hälfte in Deckelbauweise und die andere Hälfte in offener Bauweise erstellt wurden. Der schiffbare Tunnel entstand teilweise unter laufendem Bahn-Betrieb, wobei insbesondere die Logistik innerhalb der Bahnsperrenpausen eine Herausforderung war.





•

